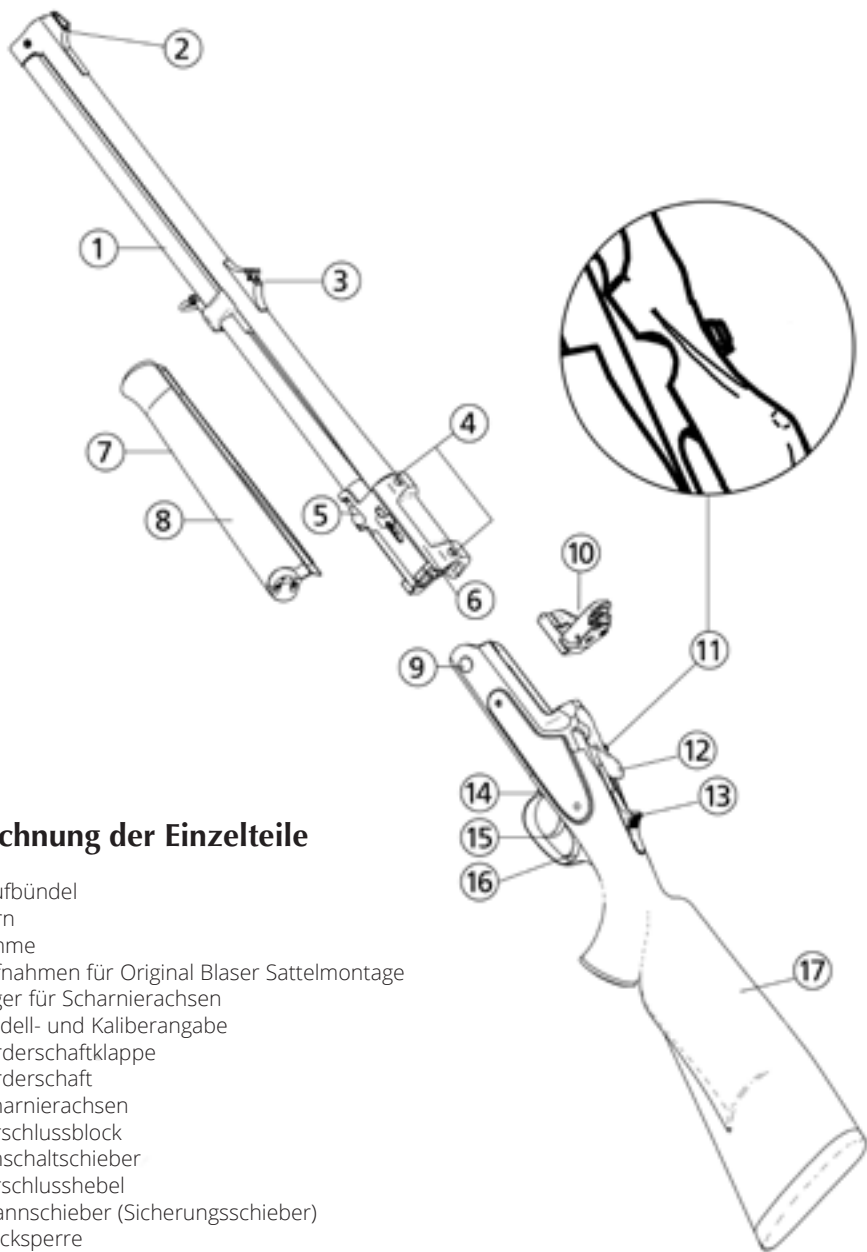


A detailed black and white photograph of a Blaser BDI4 Bockdrilling. The image shows the intricate mechanical components of the rifle, including the receiver, trigger mechanism, and the distinctive three-bore barrel. The receiver is marked with 'BDI 14'. The barrel has 'RWS' and '57 N' markings. The background is a soft, out-of-focus grey.

BOCKDRILLING **BDI4**

Blaser

Bedienungsanleitung · Instruction manual ·
Руководство по эксплуатации



Bezeichnung der Einzelteile

- 1 Laufbündel
- 2 Korn
- 3 Kimme
- 4 Aufnahmen für Original Blaser Sattelmontage
- 5 Lager für Scharnierachsen
- 6 Modell- und Kaliberangabe
- 7 Vorderschaftklappe
- 8 Vorderschaft
- 9 Scharnierachsen
- 10 Verschlussblock
- 11 Umschaltchieber
- 12 Verschlusshebel
- 13 Spannschieber (Sicherungsschieber)
- 14 Blocksperr
- 15 Vorderer Abzug
- 16 Hinterer Abzug
- 17 Hinterschaft

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bezeichnung der Einzelteile	2
Allgemeine Sicherheitsregeln	4-5
1 Zusammenbauen der Waffe	6
2 Zerlegen der Waffe	7
3 Öffnen und Schließen der Waffe	8
4 Sicherung	8-9
5 Laden der Waffe	9
6 Schussabgabe	10
7 Entladen der Waffe	10
8 Offene Visierung	11
9 Zielfernrohrmontage	11-12
10 Koffer	12
11 Pflege und Wartung	13
12 Garantiebedingungen	14-15

Allgemeine Sicherheitsregeln

Ihr neuer Blaser Bockdrilling BD14 unterscheidet sich durch seine besonderen Konstruktionsmerkmale von anderen Drillingen. Das erhöhte Sicherheitsangebot Ihrer Blaser Waffe darf Sie auf keinen Fall dazu verleiten, die erforderliche Sorgfalt und die gesetzlichen Bestimmungen im Umgang mit Waffen außer Acht zu lassen.

Prüfen Sie als erstes, ob Sie die richtige Gebrauchsanleitung haben: Die Kaliberangaben und die Modellbezeichnung BD14 finden Sie auf der linken Laufseite hinten.

ACHTUNG:

Vor Gebrauch der Waffe unbedingt diese Gebrauchsanleitung ganz durchlesen. Die Waffe nur zusammen mit dieser Gebrauchsanleitung weitergeben.

Bitte lassen Sie sich unterstützend zu dieser Gebrauchsanleitung Ihre Waffe von Ihrem Fachhändler genau erklären und sich in ihren Gebrauch einweisen.

Allgemeine Sicherheitsregeln für den Umgang mit Waffen

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Waffe und Munition nie in unbefugte Hände gelangen.
- ▶ Bewahren Sie Waffe und Munition stets getrennt voneinander auf und zwar unter Verschluss, unerreichbar für Unbefugte.
- ▶ Beachten Sie die gültigen gesetzlichen Bestimmungen für das Führen und Aufbewahren von Waffen und Munition.
- ▶ Machen Sie sich mit der Handhabung Ihrer Waffe gründlich vertraut und üben Sie vor dem Führen der Waffe alle Funktionen und Handgriffe mit ungeladener Waffe.
- ▶ Betrachten Sie jede Waffe als geladen und schussbereit, solange Sie sich nicht durch Öffnen des Verschlusses und Blick ins Patronenlager (Lauf) vom Gegenteil überzeugt haben. Auch eine ungeladene Waffe ist zu handhaben wie eine geladene Waffe.
- ▶ Halten Sie die Mündung bei jeglicher Handhabung immer in eine Richtung, in der Sie weder Personen noch Gegenstände gefährden oder beschädigen können.
- ▶ Kontrollieren Sie vor dem Laden der Waffe, ob sich Ölrückstände oder sonstige Fremdkörper im Patronenlager bzw. Lauf befinden. Ölrückstände im Patronenlager oder im Lauf können zu deutlichen Treffpunktverlagerungen führen! Fremdkörper im Lauf (z. B. Wasser, Schnee, Erde) können Laufsprengungen verursachen und dadurch schwere Verletzungen des Schützen oder umstehender Personen herbeiführen! Stellen Sie sicher, dass auch während des Gebrauchs der Waffe keine Fremdkörper in den Lauf gelangen können!
- ▶ Kontrollieren Sie bei entladener und entspannter (gesicherter) Waffe den Abzug regelmäßig auf Gängigkeit. Verharztes Öl und/oder Verschmutzungen können die Abzugsfunktion beeinträchtigen und Funktionsstörungen verursachen.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Munition, welche den Anforderungen der CIP, insbesondere hinsichtlich des maximalen Gebrauchsgasdruckes, P_{max} genügt. Jede Blaser Waffe ist vom Staatlichen Beschussamt entsprechend den Anforderungen des Beschuss-

gesetzes und der Beschussverordnung mit einem Beschussgasdruck, welcher den zulässigen maximalen Gebrauchsgasdruck P_{max} um mindestens 30% übersteigt, geprüft. Übersteigen Gasdrücke der zu verwendenden Munition diesen Gasdruck, kann die Sicherheit des Anwenders oder Dritter unter Umständen nicht gewährleistet werden. Dasselbe gilt für Patronenhülsen, welche Ihrer Abdichtfunktion durch das sogenannte Lidern nicht oder nicht mehr gerecht werden.

- ▶ Laden Sie Ihre Waffe erst unmittelbar vor Gebrauch.
- ▶ Spannen (Entsichern) Sie Ihre Waffe erst unmittelbar vor dem Schuss. Beim Spannen (Entsichern) den Lauf in eine ungefährliche Richtung halten.
- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Schuss das Vorder- und Hintergelände.
- ▶ Richten Sie Ihre Waffe nur auf ein Ziel, das Sie eindeutig erkannt haben.
- ▶ Legen Sie den Finger nur an den Abzug, wenn Sie schießen wollen.
- ▶ Geben Sie nur dann einen Schuss ab, wenn ein sicherer Kugelfang gegeben ist.
- ▶ Versagt eine Patrone, dann öffnen Sie den Verschluss erst nach ca. 60 Sekunden. So vermeiden Sie die Gefahr durch einen Nachbrenner.
- ▶ Tragen Sie beim Schießen einen Gehörschutz.

Entladen Sie Ihre Waffe

- ▶ vor dem Überqueren von Hindernissen,
- ▶ vor dem Besteigen und Verlassen von Hochsitzen,
- ▶ vor dem Betreten eines Gebäudes,
- ▶ vor dem Besteigen eines Fahrzeuges,
- ▶ vor dem Betreten einer Ortschaft
- ▶ und auch dann, wenn Sie die Waffe vorübergehend ablegen oder aushändigen.

1. Zusammenbauen der Waffe

1.1. Laufbündel einhängen

HINWEIS:

Einhängen des Laufbündels nur bei abgenommenem Vorderschaft möglich.

- ▶ Verschlusshebel öffnen und loslassen.
- ▶ Mit einer Hand über das Laufbündel greifen. Dabei liegt der Daumen zwischen den Aufnahmen für die Sattelmontage.
- ▶ Mit dem Zeigefinger der Hand am Laufbündel auf Höhe der Scharnierachsen unter den Systemkasten greifen, um Laufbündel und Systemkasten zusammenzuführen.
- ▶ Bei diesem Vorgang darf der Verschlusshebel nicht betätigt werden.
- ▶ Die Lager am Laufbündel auf die Scharnierachsen im Systemkasten setzen. Wegen der engen Passung muss sorgfältig vorgegangen werden.
- ▶ Durch Druck des Daumens der Hand am Laufbündel das Laufbündel in den Systemkasten drücken und zuklappen.
- ▶ Die Waffe ist geschlossen.

ACHTUNG:

Der Verschlusshebel kann durch äußere Einwirkung bei abgekipptem Lauf aus der geöffneten in die geschlossene Stellung schnappen. So lässt sich die Waffe nicht mehr schließen. In diesem Falle Verschlusshebel ganz nach rechts drücken.

HINWEIS:

Das Einhängen des Laufs erfordert etwas Geschick. Keine Gewalt anwenden! Am besten vom Fachmann zeigen lassen und einige Male in dessen Gegenwart üben.

1.2. Vorderschaft aufsetzen

- ▶ Vorderschaft sorgfältig auf den Radius am Systemkasten aufsetzen.
- ▶ Vorderschaft an das Laufbündel anklappen.
- ▶ Die Vorderschaftklappe rastet ein.
- ▶ Der Vorderschaft ist verriegelt.

2. Zerlegen der Waffe

ACHTUNG:

Die Waffe vor dem Zerlegen entspannen (sichern) und entladen (siehe Seite 8).

2.1. Vorderschaft abnehmen

HINWEIS:

Die Vorderschaftklappe hat zwei Stellungen. Stellung 1 hebt die Arretierung des Vorder-schaftes auf, Stellung 2 löst den Vorderschaft vom Laufbündel.

- ▶ Hinterschaft auf dem Oberschenkel aufstützen, eine Hand greift auf Höhe des Vorder-schaftabschlusses um das Laufbündel.
- ▶ Vorderschaftklappe mit einem Finger der anderen Hand in Stellung 1 herausziehen. Die Arretierung des Vorder-schaftes wird aufgehoben.
- ▶ Vorderschaftklappe weiter in Stellung 2 ziehen. Bei ordnungsgemäßer Durchführung löst sich der Vorderschaft von selbst etwas vom Laufbündel und kann durch unterstützenden Druck der Hand am Laufbündel ganz vom Lauf gelöst werden.
- ▶ Vorderschaft in leichtem Winkel vom Lauf abkippen und nach oben aus dem Scharnier ziehen.

2.2. Laufbündel aushängen

HINWEIS:

Aushängen des Laufbündels nur bei abgenommenem Vorderschaft möglich. Quetschgefahr zwischen Laufbündel und Systemkasten!

- ▶ Verschlusshebel öffnen und in dieser Stellung halten.
- ▶ Mit einer Hand über das Laufbündel greifen. Dabei liegt der Daumen zwischen den Aufnahmen für die Sattelmontage, der Zeigefinger der Hand am Laufbündel ist abgespreizt.
- ▶ Lauf nach unten abkippen (ca. 45°) und nach oben aus dem Systemkasten heben. Die Scharnierachsen gleiten aus den Lagern am Laufbündel.
- ▶ Verschlusshebel loslassen.

2.3. Verschlussblock ausbauen

HINWEIS:

Das Herausnehmen des Verschlussblockes ist nur zur gründlichen Reinigung oder zur Sicherung gegen unberechtigten Gebrauch erforderlich.

- ▶ Blocksperrle neben dem vorderen Ende des Abzugsbügels gedrückt halten. Der Verschlusshebel lässt sich nun ganz nach rechts drücken (etwas weiter als zum Öffnen der Waffe).
- ▶ Verschlusshebel in dieser Stellung halten, die Blocksperrle loslassen.
- ▶ Der Verschlussblock kann nach vorne gekippt und entnommen werden.

2.4. Verschlussblock einsetzen

- ▶ Blocksperrle neben dem vorderen Ende des Abzugsbügels gedrückt halten. Der Verschlusshebel lässt sich nun ganz nach rechts drücken (etwas weiter als zum Öffnen der Waffe).
- ▶ Verschlusshebel in dieser Stellung halten, die Blocksperrle loslassen.
- ▶ Verschlussblock mit der Laufhaken-aussparung nach unten in den Systemkasten einsetzen und nach hinten kippen.
- ▶ Verschlusshebel loslassen.

3. Öffnen und Schließen der Waffe

3.1. Öffnen der Waffe

- ▶ Verschlusshebel öffnen und in dieser Stellung halten.
- ▶ Lauf nach unten abkippen (ca. 45°).
- ▶ Verschlusshebel loslassen.

3.2. Schließen der Waffe

- ▶ Verschlusshebel nicht anfassen.
- ▶ Das Laufbündel nach oben klappen und die Waffe schließen. Der Verschlussblock rastet im Lauf ein und wird durch den Verschlusskeil verriegelt.
- ▶ Verschlusshebel leicht nach links drücken und kontrollieren, ob der Verschlusshebel geschlossen ist. Die Waffe lässt sich aus Sicherheitsgründen sonst nicht spannen (entsichern).

ACHTUNG:

Der Verschlusshebel kann durch äußere Einwirkung bei abgekipptem Lauf aus der geöffneten in die geschlossene Stellung schnappen. So lässt sich die Waffe nicht mehr schließen. In diesem Falle Verschlusshebel ganz nach rechts drücken.

4. Sicherung

Das Sicherungssystem des Blaser Bockdrilling BD14 basiert auf entspannten Schlagfedern. Mit dem Spannschieber (Sicherungsschieber) werden die Schlagfedern erst kurz vor dem Schuss gespannt bzw. wieder entspannt.

ACHTUNG:

Ihr Blaser Drilling ist mit einem Doppelschloss ausgerüstet: Durch Vorschieben des Spannschiebers (Sicherungsschiebers) werden beide Schlosse gespannt.

4.1. Spannen (Entsichern)

- ▶ Spannschieber (Sicherungsschieber) mit dem Daumen bis zum Anschlag kräftig nach vorne schieben und den Daumen hinten nach oben abheben, der Spannschieber (Sicherungsschieber) rastet dadurch in der gespannten (entsicherten) Stellung ein.
- ▶ Hinter dem Spannschieber (Sicherungsschieber) wird eine rote Markierung sichtbar, die Waffe ist jetzt gespannt (entsichert).

Spannschieber (Sicherungsschieber) vorn: Die Waffe ist entsichert, die Schlosse sind gespannt.

4.2. Entspannen (Sichern)

- ▶ Zum Entspannen (Sichern) der Waffe den Spannschieber (Sicherungsschieber) mit dem Daumen nach vorne und hinten nach unten drücken (entriegeln) und in seine Ausgangsstellung zurückgleiten lassen.
- ▶ Die rote Markierung ist nicht mehr sichtbar.

Spannschieber (Sicherungsschieber) hinten: Die Waffe ist gesichert, die Schlosse sind entspannt.

ACHTUNG:

Beim Entspannen (Sichern) auf keinen Fall in die Abzüge greifen (wie bei Waffen mit außenliegendem Hahn)! Dies würde bei geladener Waffe zur Schussauslösung führen!

HINWEIS:

Beim Öffnen der Waffe springt der Spannschieber (Sicherungsschieber) selbsttätig aus der gespannten (entsicherten) in die entspannte (gesicherte) Position zurück.

5. Laden der Waffe

- ▶ Waffe öffnen (siehe Seite 8).
- ▶ Läufe und Patronenlager entölen und auf Fremdkörper kontrollieren.

ACHTUNG:

Vor dem Laden der Waffe unbedingt sicherstellen, dass die verwendete Munition mit den Kalibern der Waffe übereinstimmt!

- ▶ Die passenden Patronen in die Patronenlager einführen.
- ▶ Waffe schließen (siehe Seite 8).

6. Schussabgabe

6.1. Abzüge einstellen

- ▶ **Schussabgabe unterer und rechter Lauf (große und kleine Kugel):** Umschaltsschieber nach unten drücken. Der vordere Abzug löst den Schuss im unteren Lauf (große Kugel), der hintere Abzug den Schuss im rechten Lauf (kleine Kugel) aus.
- ▶ **Schussabgabe unterer und oberer Lauf (große Kugel und Schrotlauf):** Umschaltsschieber nach oben drücken. Der vordere Abzug löst den Schuss im unteren Lauf (große Kugel) aus. Der hintere Abzug löst den Schuss im oberen Lauf (Schrotlauf) aus.
- ▶ Sind die Abzüge eingestellt, Waffe durch Vorschieben des Spannschiebers (Sicherheitsschiebers) spannen (entsichern) (siehe Seite 8).

ACHTUNG:

Wird nur ein Schuss abgegeben, bleibt ein Schloss gespannt! **LEBENSGEFAHR!** Soll der zweite Schuss nicht unmittelbar abgegeben werden, vor dem Absetzen der Waffe die Waffe entspannen (sichern)! Nach Abgabe des ersten Schusses befinden sich noch scharfe Patronen in den nicht abgeschossenen Läufen!

HINWEIS:

Nach Abgabe von einem oder zwei Schüssen bleibt der Spannschieber (Sicherheitsschieber) in vorderer Position. Die Waffe entspannt sich selbsttätig beim Öffnen: Sobald der Verschlusshebel nach rechts gedrückt wird, springt der Spannschieber (Sicherheitsschieber) nach hinten in die entspannte (gesicherte) Position.

Zum lautlosen Öffnen der Waffe den Spannschieber (Sicherheitsschieber) vor dem Öffnen in die entspannte (gesicherte) Position zurückgleiten lassen.

ACHTUNG

Blaser Drillinge sind mit Direktabzügen ausgestattet. Eine Veränderung der Abzugswiderstände kann und darf nur vom Werk durchgeführt werden.

7. Entladen der Waffe

- ▶ Waffe öffnen (siehe Seite 8).
- ▶ Beim Abkippen des Laufbündels werden die Patronen durch die Patronenauszieher so weit aus dem Patronenlager gezogen, dass sie von Hand entnommen werden können.

8. Offene Visierung

Wegen unterschiedlicher Visiergewohnheiten und Anforderungen wird die Waffe im Werk über offene Visierung nur annähernd genau eingeschossen. Das genaue Einschießen mittels Verstellung von Kimme und Korn sollte gemeinsam mit dem Fachhändler vorgenommen werden, damit die Visierung individuell eingestellt werden kann.

8.1. Korn mit Höhenverstellung

Inbusschlüssel SW 0,9 von oben in die im Korn befindliche Bohrung einführen und die Inbusschraube entsprechend verdrehen. Das Korn arbeitet dabei federunterstützt.

- ▶ Bei Tiefschuss: Inbusschraube nach rechts drehen.
- ▶ Bei Hochschuss: Inbusschraube nach links drehen.

8.2. Kimme (Klappvisier) mit Seitenverstellung

Die Kimme ist als Klappvisier ausgebildet und bietet zwei Kimmenausschnitte in unterschiedlicher Größe.

- ▶ Kimme nach vorne geklappt: Feiner Kimmenausschnitt für ruhigen, gezielten Schuss.
- ▶ Kimme nach hinten geklappt: Grober Kimmenausschnitt für Flüchtig- oder Schrotschießen.

Im Visiersockel befinden sich seitlich zwei Verstellerschrauben.

- ▶ Bei Linksschuss: Linke Schraube lösen, rechte Schraube anziehen.
- ▶ Bei Rechtsschuss: Rechte Schraube lösen, linke Schraube anziehen.

9. Zielfernrohrmontage

Der Blaser Bockdrilling BD14 ist für die Original Blaser Sattelmontage (DBP) vorbereitet. Wir gehen davon aus, dass Ihr Zielfernrohr auf dem ihm zugeordneten Laufbündel vom Fachhändler korrekt montiert wurde.

9.1. Zielfernrohr aufsetzen

- ▶ Deckel des hinteren und vorderen Montagehebels aufklappen und sicherstellen, dass beide ganz nach vorne/oben geschwenkt sind.
- ▶ Waffe mit der linken Hand am Vorderschaft fassen, Schaft auf dem Oberschenkel abstützen.
- ▶ Zielfernrohr mit der rechten Hand am Mittelrohr über der Montage fassen, so dass der vordere Hebel mit dem Daumen erreichbar ist.
- ▶ ZF-Montage mit den beiden runden Zapfen vorsichtig in die beiden ovalen Ausfräsungen auf der rechten Oberseite des Laufes setzen, nach links aufsetzen und so festhalten.
- ▶ Erst den vorderen und dann den hinteren (aufgeklappten) Montagehebel mit dem Daumen nach hinten/unten drücken, bis er auf Anschlag (Spannung!) steht. Ist dies zu leicht oder nur unter großem Kraftaufwand möglich, so ist die Montage falsch eingestellt. In diesem Fall nach Werksanweisung durch einen Fachhändler korrigieren lassen.
- ▶ Nun die beiden Deckel der Montagehebel schließen.

Auf saubere und ölfreie Auflageflächen achten.

10. Koffer

9.2. Zielfernrohr abnehmen

- ▶ Waffe mit der linken Hand am Vorderschaft fassen und auf dem Oberschenkel abstützen.
- ▶ Beide Deckel der Montagehebel aufklappen.
- ▶ Zuerst den hinteren Hebel mit dem Daumen – bis zum Anschlag – ganz nach vorne/oben schwenken.
- ▶ Zielfernrohr mit der rechten Hand am Mittelrohr fassen und halten.
- ▶ Jetzt mit dem Daumen den vorderen Montagehebel – bis zum Anschlag – nach vorne/oben schwenken.
- ▶ Zielfernrohr nach rechts kippen und abnehmen.

ACHTUNG:

Bei zu geringem Abstand zwischen Auge und Zielfernrohr sowie bei nicht richtigem Sitz der Waffe an der Schulter sind beim Schießen mit größeren Kalibern Verletzungen nicht auszuschließen.

Im doppelschaligen, 3-fach verschließbaren Spezial-ABS Transportkoffer ist der Blaser Drilling mit Zielfernrohr und Zubehör auf Reisen richtig untergebracht.

Waffenkoffer A

Für alle Blaser Kipplaufwaffen, Kombinierte Jagdwaffen und Repetierbüchsen mit demontiertem Vorderschaft, jeweils mit Zielfernrohr. Außenmaße LxBxH: 71x32x10 cm

Waffenkoffer B

Für alle Blaser Kipplaufwaffen, Kombinierte Jagdwaffen und Repetierbüchsen mit montiertem Vorderschaft, jeweils mit Zielfernrohr. Außenmaße LxBxH: 82x33x11 cm

Waffenkoffer C

Für alle Blaser Kipplaufwaffen, Kombinierte Jagdwaffen und Repetierbüchsen mit montiertem Vorderschaft. Mit Zusatzfächern für Wechsellauf und zweites Zielfernrohr. Außenmaße LxBxH: 84x45x11 cm

11. Pflege und Wartung

Zur Waffenpflege sollten ausschließlich Mittel verwendet werden, die für diesen Zweck bestimmt sind.

Lauf

Allgemeines zum Lauf

Blaser-Gewehrläufe werden aus hochwertigem Vergütungsstahl gefertigt, der höchsten Anforderungen hinsichtlich Reinheit, Homogenität und mechanischer Eigenschaften – insbesondere auch im hochdynamischen Bereich – gerecht wird. Die Materialqualität wird durch Werksprüfungen und ständige eigene Qualitätskontrollen überwacht und dokumentiert.

Lauf außen

Die Laufoberfläche außen ist plasmanitriert und brüniert, was eine hervorragende Kratzfestigkeit und – bei korrekter Pflege – sehr gute Korrosionsbeständigkeit gewährleistet, jedoch keinen 100%igen Korrosionsschutz. Wir empfehlen die Oberfläche sauber zu halten und regelmäßig mit geeignetem Waffenöl einen dünnen Schutzfilm aufzutragen. Insbesondere wenn der Lauf feucht wurde oder in einem Synthetikfutteral geschwitzt hat, ist dieser trocken zu wischen und – wie oben beschrieben – leicht einzuölen.

Lauf innen

Die Laufinnenoberfläche ist kaltgeschmiedet und hat eine sehr gute Oberflächenqualität. Die glatte Oberfläche verbessert den Korrosionsschutz, ersetzt jedoch keinesfalls eine sorgfältige Reinigung und Pflege. Wir empfehlen dringend, Patronenlager und Lauf vor Gebrauch der Waffe zu entölen und trockenzuwischen, um Treffpunktlageabweichungen zu vermeiden. Nach Gebrauch der Waffe ist der Lauf zu reinigen und zu konservieren, da durch Pulverrückstände im Patronenlager und im Lauf Feuchtigkeit angezogen wird. Dem Patronenlager gilt ein besonderes Augenmerk. Über die Patrone gelangt unter Umständen Handschweiß ins Patronenlager, der aggressiv wirken und zu Korrosion führen kann. Bei deutlichen Geschossablagerungen wird eine chemische Laufreinigung

empfohlen. Nach erfolgter chemischer Reinigung sind Lauf und insbesondere das Patronenlager trocken zu wischen und leicht einzuölen.

ACHTUNG:

Die Waffe keinesfalls mit abgeklebter Mündung oder mit angebrachtem Mündungsschoner lagern! Unbedingt die Anleitungen und Warnhinweise des Pflegemittelherstellers beachten!

Metallteile

Alle Metallteile der Waffe immer sauber und leicht geölt halten. Schaftöl eignet sich nicht zur Pflege von Metallteilen!

Schäfte

Alle Holzschäfte von Blaser Jagdwaffen sind mit Ölschliff versehen. Wir empfehlen die regelmäßige Behandlung mit handelsüblichen Schaftpflegemitteln. Waffenöl eignet sich nicht zur Schaftpflege!

Optik

Siehe Pflegeanleitung des Optikerherstellers.

ACHTUNG:

Bei der Pflege von Jagdwaffen muss darauf geachtet werden, dass keine Öle oder Fette in das Abzugs- und Schlosssystem gelangen. Unter bestimmten Voraussetzungen können Öle und Fette verharzen (verhärten) und somit gefährliche Funktionsstörungen verursachen. Lassen Sie Ihre Waffe vor jeder Jagdsaison und vor jeder Jagdreise von Ihrem Fachhändler überprüfen. Jede Waffe ist ein technisches Gerät mit regelmäßigem Kontrollbedarf.

12. Garantiebedingungen

12.1. Herstellergarantie

Die Garantie der Blaser Jagdwaffen GmbH wird zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen des Händlers geleistet, dies unter der Voraussetzung, dass der beliegende Waffenpass innerhalb von zehn Tagen ab Verkaufsdatum bei Blaser Jagdwaffen GmbH vollständig ausgefüllt eingegangen ist. Die Garantie wird nur für den Ersterwerber geleistet, der seinen Wohnsitz im Erwerbsland hat.

Die Garantie bezieht sich ausschließlich auf die Metall- und Kunststoffteile der Waffe und auf Original Blaser Zielfernrohrmontagen, nicht aber auf die Zieloptik. Holzteile an der Waffe bedürfen einer besonderen Pflege und unterliegen als Naturprodukt einer natürlichen Veränderung, die Garantie für Holzteile ist ausgeschlossen.

Die Garantiezeit beträgt zehn Jahre, beginnt mit dem Verkaufsdatum und umfasst alle Mängel und Schäden der Waffe (Metall- und Kunststoffteile), die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehlern beruhen. In diesem Rahmen übernimmt der Hersteller die Kosten für Material und Arbeitszeit. Für die Durchführung der Garantiearbeiten ist die Waffe an den autorisierten Fachhändler oder an die Produktionsfirma in Isny abzugeben.

Gefahr und Kosten für den Hin- und Rücktransport der Waffe trägt der Kunde. Die Garantieleistung erfolgt nach Wahl des Herstellers durch Reparatur oder Ersatz fehlerhafter Teile, ersetzte Teile gehen in das Eigentum des Herstellers über.

12.2. Garantie auf die Schussleistung

Die Schusspräzision einer Waffe ist von vielen Faktoren abhängig. Der wichtigste Faktor ist die Munition. Nicht jeder Lauf schießt mit jeder Munitionssorte gleich gut, es können erhebliche Leistungsunterschiede bestehen. Die Zieloptik und deren Montage ist ebenso bedeutend. Parallaxe, lose Absehen, Defekte der Absehen-

verstellung und eine mangelhafte Montage sind die häufigsten Ursachen für unbefriedigende Schussleistungen. Deshalb sollten Sie vom Fachmann montierte Marken-Zielfernrohre verwenden und die Munition auf Ihre Waffe abstimmen, indem Sie mehrere Munitionssorten prüfen. Die Munition gleichen Fabrikats und der gleichen Laborierung kann von Fertigung zu Fertigung und von Waffe zu Waffe eine unterschiedliche Schussleistung und Treffpunktlage haben. Bei optimal ausgewählter Munition, Zieloptik und Montage leisten wir Gewähr für eine hervorragende Schussleistung unserer Waffen. Beanstandungen der Schussleistung müssen innerhalb von 20 Tagen nach Verkaufsdatum schriftlich geltend gemacht werden. Wir behalten uns vor, die Waffe an ein unabhängiges Institut zur Überprüfung zu geben (DEVA oder Staatliches Beschussamt). Sollte dort eine hervorragende Schussleistung bestätigt werden, sind wir berechtigt, die dafür angefallenen Kosten beim Kunden einzufordern.

12.3. Umfang der Garantie

Garantieleistungen bewirken weder für die Waffe noch für die eingebauten Ersatzteile eine Verlängerung oder Erneuerung der Garantiefrist. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für die gesamte Waffe.

12.4. Garantiausschluss

Die Garantie wird ausgeschlossen bei:

- ▶ Schäden als Folge normaler Abnutzung, bei Nichtbeachtung der Betriebsanleitung oder unsachgemäßer Verwendung oder Handhabung und wenn die Waffe mechanische Beschädigungen, gleich welcher Art, aufweist.
- ▶ Schäden aufgrund höherer Gewalt oder Umwelteinflüsse.
- ▶ Reparaturen, Bearbeitungen oder Veränderungen der Waffe durch Dritte.
- ▶ Verwendung von wiedergeladener oder nicht CIP-zugelassener Munition.
- ▶ Ausführung einer Brünierung durch Dritte.

Die Garantie besteht nicht für optische Zieleinrichtungen und Zielfernrohrmontagen anderer Hersteller als Blaser Jagdwaffen GmbH. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb der Waffe entstandener Schäden (Folgeschäden), sind – soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist – ausgeschlossen.

Description of the individual parts

- 1 Barrel set
- 2 Front sight
- 3 Rear sight
- 4 Seat for Original Blaser Saddle Mount
- 5 Bearing for hinge axis
- 6 Model and caliber data
- 7 Forearm lever
- 8 Forearm
- 9 Hinge axis
- 10 Breech block
- 11 Barrel selector
- 12 Locking lever
- 13 Cocking slide (safety slide)
- 14 Block lock
- 15 Front trigger
- 16 Rear trigger
- 17 Butt stock

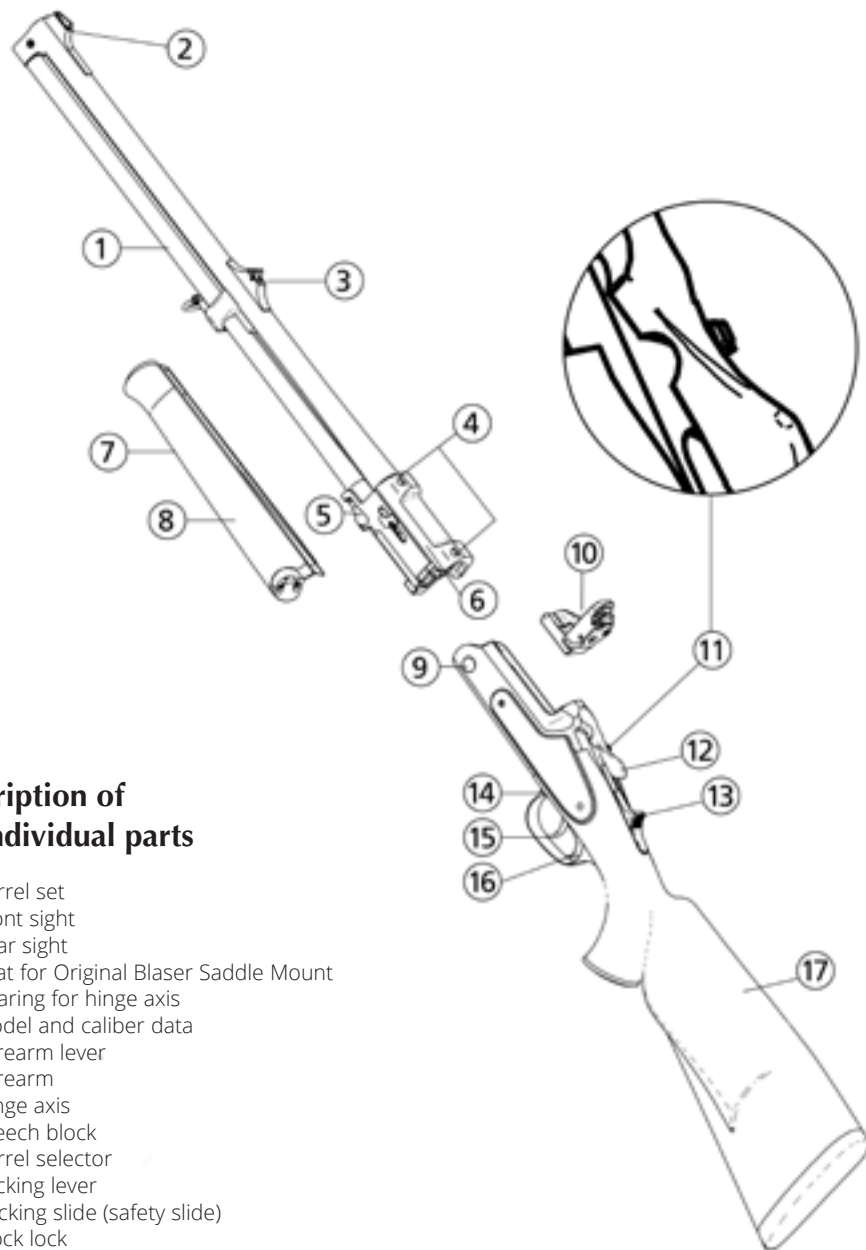


Table of Contents

	Seite
Description of the Individual Parts	16
General safety regulations	18-19
1 Assembling the Rifle	20
2 Disassembling the Rifle	21
3 Opening and Closing the Rifle	22
4 Safety	22
5 Loading the Rifle	23
6 Firing	24
7 Unloading the Rifle	24
8 Open Sights	25
9 Scope Mount	25-26
10 Case	26
11 Care and Maintenance	27
12 Warranty Conditions	28-29

General Safety Regulations

Your new Blaser Bockdrilling BD14 differentiates itself from other drillings by its specific design characteristics. The increased safety that your Blaser rifle offers must never mislead you to neglect the care required and statutory regulations when handling the rifle.

Initially, check that the correct user instructions are included: The caliber data and model designation BD14 are on the left side of the barrel at the rear.

ATTENTION:

Before using the rifle, it is imperative to completely read these user instructions. Only impart with the rifle together with these user instructions.

In assistance to these user instructions, a specialist dealer should precisely explain your rifle and instruct in its use.

General safety regulations for handling rifles:

- ▶ Make sure that the rifle and ammunition never get into unauthorized hands.
- ▶ Always keep the rifle and ammunition separately from each other, locked away and unattainable for unauthorized persons.
- ▶ Observe the applicable statutory regulations for carrying and keeping firearms and ammunition.
- ▶ Become familiar with the fundamental handling of your rifle and, before using the rifle, practice all functions and handling with the rifle unloaded.
- ▶ Consider all rifles to be loaded and ready to fire unless you have checked that it is unloaded by opening the breech and looking into the chamber (barrel). An unloaded rifle should be handled in the same manner as a loaded rifle.
- ▶ When handling, always keep the muzzle in a direction in which neither persons are at risk nor objects can be damaged.
- ▶ Before loading the rifle, make sure that there is no residual oil or other foreign objects in the chamber or barrel. Residual oil in the chamber or barrel can result in significant differences of the point of impact! Foreign objects in the barrel (e.g. water, snow, earth) can cause the barrel to explode and, thus, result in serious injuries to the shooter or persons in the vicinity! Whilst using the rifle, also make sure that no foreign objects can ingress into the barrel!
- ▶ When the rifle is unloaded and de-cocked (safe) regularly check the trigger for ease of movement. Hardened oil and/or contamination can impair the trigger function and cause malfunctions.
- ▶ Only use ammunition that meets the requirements of the CIP, in particular with regard to the maximum gas pressure during use, P_{max} . Each Blaser rifle is checked by the National Proof House in accordance with the Proof Testing Act and Proofing Law Regulations with a proof gas pressure that exceeds the maximum gas pressure during use P_{max} by a minimum of 30%. If the gas pressures of the ammunition to use exceeds this gas pressure, it is possible that the

safety of the user, or third party, cannot be ensured. The same applies to cartridge cases that cannot, or can no longer fulfil their sealing function (through expansion/contraction).

- ▶ Only load the rifle immediately before use.
- ▶ Cock (off safe position) your rifle only when you are ready to shoot. When cocking (off safe) the barrel should be pointed in a direction that is not dangerous.
- ▶ Before shooting, always check the terrain in front and behind the identified target.
- ▶ Only aim your rifle at a target that is clearly identified.
- ▶ Only place your finger on the trigger when you are ready to fire.
- ▶ Only fire when there is a secure backstop. If a cartridge does not fire (misfire), wait approx. 60 seconds before opening the breech. Thus, the risk due to an afterburner (delayed combustion) is prevented.
- ▶ When shooting, wear ear protection.

Unload your rifle

- ▶ before crossing obstacles,
- ▶ before climbing up to and leaving raised hides,
- ▶ before entering a building,
- ▶ before getting into a vehicle,
- ▶ before entering a residential area
- ▶ and also when the rifle is temporarily placed down or handed over.

1. Assembling the Rifle

1.1. Mount the barrel set

NOTE:

Mounting the barrel set is only possible when the forearm is removed.

- ▶ Open the locking lever until it clicks into the open position.
- ▶ Grip the barrel set with one hand. Thereby, the thumb is placed between the mounting for the scope mount.
- ▶ In order to join the barrel set and receiver, grip the barrel set with the index finger at the level of the hinge axis below the receiver.
- ▶ The locking lever must not be activated during this procedure.
- ▶ Place the bearing of the barrel set on to the hinge axis in the receiver. Due to the tight fit, proceed carefully.
- ▶ Using pressure from the thumb, press the barrel set into the receiver and snap shut.
- ▶ The rifle is closed.

ATTENTION:

When the barrel is tilted, the locking lever can be engaged from the open to the closed position by external influence. Thus, the rifle cannot be closed. In this case, press the locking lever fully to the right.

NOTE:

Attaching the barrel requires a certain amount of dexterity. Do not use force! It is best for a specialist to show you and practice this a few times in their presence.

1.2. Attach the forearm

- ▶ Carefully place the forearm on to the radius of the receiver.
- ▶ Push the forearm onto the barrel set.
- ▶ The forearm lever engages.
- ▶ The forearm is locked in position.

2. Disassembling the Rifle

ATTENTION:

Before disassembly, de-cock (safe position) and unload the rifle (refer to Page 24).

2.1. Remove the forearm

NOTE:

The forearm lever has two positions. Position 1 releases the locking of the forearm, position 2 releases the forearm from the barrel set.

- ▶ Rest the butt stock on the thigh, one hand grips around the barrel set at the height of the forearm.
- ▶ With one finger from the other hand, pull out the forearm lever in position 1. Locking of the forearm is revoked.
- ▶ Again pull the forearm lever to position 2. If carried out correctly, the forearm automatically releases slightly from the barrel set and can be fully released from the barrel with assisting pressure from the hand on the barrel set.
- ▶ Tilt the forearm from the barrel at an acute angle and pull upwards out of the hinge.

2.2. Remove the barrel set

NOTE:

Releasing the barrel set is only possible when the forearm is removed.
Risk of crushing between the barrel set and receiver!

- ▶ Open the locking lever and hold in this position.
- ▶ Grip the barrel set with one hand. Thereby, the thumb is between the mounting for the scope mount, the index finger of the hand on the barrel set is braced.
- ▶ Break open the barrel set (approx. 45°) and pull upwards out of the receiver! The hinge axes glide out of the bearings on the barrel set.
- ▶ Release the locking lever.

2.3. Remove the breech block

NOTE:

Releasing the barrel set is only possible when the forearm is removed.
Risk of crushing between the barrel set and receiver!

- ▶ Open the locking lever and hold in this position.
- ▶ Grip the barrel set with one hand. Thereby, the thumb is between the mounting for the scope mount, the index finger of the hand on the barrel set is braced.
- ▶ Break open the barrel set (approx. 45°) and pull upwards out of the receiver! The hinge axes glide out of the bearings on the barrel set.
- ▶ Release the locking lever.

2.4. Install the breech block

- ▶ Press the block lock adjacent to the front end of the trigger guard and hold pressed. The locking lever can now be fully pressed to the right (slightly farther than when opening the rifle).
- ▶ Hold the locking lever in this position, release the block lock.
- ▶ Install the breech block with the barrel hook recess facing downwards in the receiver and tilt rearwards.
- ▶ Release the locking lever.

3. Opening and Closing the Rifle

3.1. Opening the rifle

- ▶ Open the locking lever and hold in this position.
- ▶ Break open the barrel set (approx. 45°).
- ▶ Release the locking lever.

3.2. Closing the rifle

- ▶ Do not touch the locking lever.
- ▶ Tilt the barrel set upwards and close the rifle. The breech block engages in the barrel and is interlocked by the locking wedge.
- ▶ Press the locking lever lightly to the left and check to see if the locking lever is closed. For safety reasons, the rifle cannot be cocked (taken off safe position).

ATTENTION:

When the barrel is tilted, the locking lever can be engaged from the open to the closed position by external influence. Thus, the rifle cannot be closed. In this case, press the locking lever fully to the right.

4. Safety

The safety system of the Blaser Bockdrilling BD14 is based on releasing the hammer springs. Using the cocking slide (safety slide), the hammer springs are only tensioned or released just before shooting.

ATTENTION:

Your Blaser Drilling has a double lock: By pushing the cocking slide (safety slide) forward, both locks are tensioned. (cocked/off safe).

4.1. Cocking (off safe position)

- ▶ Using the thumb, forcibly push forwards the cocking slide (safety slide) to the stop and lift the thumb upwards at the rear, thereby, the cocking slide (safety slide) engages in the cocked (off safe position).
- ▶ There is a red mark visible at the rear of the cocking slide (safety slide), the rifle is now cocked (off safe position).

Cocking slide (safety slide) in forward position: The rifle is cocked (off safe), the lock springs are under tension.

4.2. De-cocking (returning to safe position)

- ▶ To de-cock (return to safe position) the rifle, press the cocking slide (safety slide) forwards and downwards on the rear part of the slide (unlocking) with the thumb and let it slide back to its initial position.
- ▶ The red mark is no longer visible.

Cocking slide (safety slide) to the rear: The rifle is de-cocked (in safe position), the locks are de-cocked (released of tension).

ATTENTION:

During de-cocking (returning to safe position) do not touch the triggers (as with rifles with external hammer)! If the rifle is loaded, this would result in initiating a shot!

NOTE:

When opening the rifle, the cocking slide (safety slide) automatically springs back from the cocked (off safe position) position to the de-cocked (safe position) position.

5. Loading the Rifle

- ▶ Opening the rifle (refer to Page 22).
- ▶ Remove oil from the barrels and chambers and check for foreign objects.

ATTENTION:

Before loading the rifle it is imperative to make sure that the ammunition used corresponds with the caliber of the rifle!

- ▶ Insert the suitable cartridges in to the chamber.
- ▶ Close the rifle (refer to Page 22).

6. Firing

6.1. Adjusting the triggers

- ▶ Firing lower and right barrel (large and small rifle caliber): press barrel selector downwards. The front trigger initiates firing from the lower barrel (large rifle caliber), the rear trigger, firing from the right barrel (small rifle caliber).
- ▶ Firing lower and upper barrel (large rifle caliber and shotgun barrel): press barrel selector upwards. The front trigger initiates firing from the lower barrel (large rifle caliber). The rear trigger initiates firing from the upper barrel (shotgun barrel).
- ▶ When the triggers are selected, cock (take off safe) the rifle by pushing forward the cocking slide (safety slide) (refer to Page 22).

ATTENTION:

If only one shot is fired, one lock remains tensioned (cocked /off safe)! **RISK TO LIFE!** If the second shot is not to be fired immediately, before placing down, de-cock (return to safe position) the rifle! After firing the first shot, there are still live cartridges in the barrels not fired!

NOTE:

After firing one or two shots, the cocking slide (safety slide) remains in the forward position. When opening, the rifle automatically de-cocks (returns to safe position) itself: As soon as the locking lever is pressed to the right, the cocking slide (safety slide) springs to the rear to the de-cocked (safe) position.

In order to quietly open the rifle, ensure that the cocking slide (safety slide) is in the de-cocked (safe position) before opening.

ATTENTION:

Blaser Drillings are equipped with direct triggers. Any changes to the trigger mechanics can and must be performed at the Blaser factory.

7. Unloading the Rifle

- ▶ Opening the rifle (refer to Page 22).
- ▶ When tilting the barrel set open, the cartridges are extracted out of the chamber by the cartridge extractor so they can be removed by hand.

8. Open Sights

Due to different aiming practices and requirements, the rifle is only roughly zeroed through the open sights at the factory. More accurate zeroing and adjustment of the front and rear sights should be carried out together with the specialist dealer, so to ensure that the open sights are individually adjusted.

8.1. Front sight with height adjustment

From above, insert an Allen key AF 0.9 into the bore in the front sight and rotate the Allen key in the appropriate direction. Thereby, the front sight operates assisted by a spring.

- ▶ If firing too low: Rotate Allen key to the right.
- ▶ If firing too high: Rotate Allen key to the left.

8.2. Rear sight (folding sight) with side adjustment

The rear sight is formed as a folding sight and provides two rear sight types of different sizes.

- ▶ Rear sight folded forwards: Fine rear sight section for a calm specific targeted shot.
- ▶ Rear sight folded rearwards: Approximate rear sight section for driven game or shotgun.

There are two adjustment screws located in the side of the sight base.

- ▶ If firing to the left: Release the left screw, tighten the right screw.
- ▶ If firing to the right: Release the right screw, tighten the left screw.

9. Scope Mount

The Blaser Bockdrilling BD14 is prepared for the original Blaser scope mount (DBP). We assume that your telescopic sight has been correctly installed by a specialist dealer on the allocated barrel set.

9.1. Attaching the telescopic sight

- ▶ Fold open the rear and front mount lever and make sure that both are swivelled fully forwards/upwards.
- ▶ Grip the rifle with the left hand on the forearm, support on the thigh.
- ▶ Grip the centre tube with the right hand above the mounting so that the thumb can reach the front lever.
- ▶ Carefully place the ZF mounting with both round spigots in both oval milled recesses on the right, upper side of the barrel, insert from the left and firmly hold in position.
- ▶ Then first press the front and then the rear (folded out) mount lever with the thumb rearwards/downwards until resistance is felt (tension!). If this tension is too light or only possible with excess force, the mounting is incorrectly set. In this case, a specialist dealer must correct this according to factory recommended settings.
- ▶ Now close both covers of the mount lever.

Make sure that the support surfaces are clean and free of oil.

10. Case

9.2. Removing the telescopic sight

- ▶ Grip the rifle with the left hand on the forearm and support it on the thigh.
- ▶ Fold open both covers of the mount lever.
- ▶ Using the thumb, first swivel the rear lever – to the stop – fully forwards/upwards.
- ▶ Grip the telescopic sight on the centre tube with the right hand and hold.
- ▶ Now, using the thumb, swivel the front mount lever – to the stop – fully forwards/upwards.
- ▶ Tilt the telescopic sight to the right and remove.

ATTENTION:

If the eye relief (distance between the eye and telescopic sight) is insufficient, as well as if the rifle is not correctly mounted in the shoulder, when shooting using larger calibres, injuries cannot be excluded.

The Blaser Drilling, with telescopic sight and accessories, are correctly accommodated for transportation in the double-shelled, 3-fold lockable special-ABS transport case.

Rifle case A

For all Blaser break-action rifles, combined hunting rifles and bolt-action rifles with forearm removed, each with telescopic sight.

External dimensions LxWxH: 71x32x10 cm

Rifle case B

For all Blaser break-action rifles, combined hunting rifles and bolt-action rifles with forearm installed, each with telescopic sight.

External dimensions LxWxH: 82x33x11cm

Rifle case C

For all Blaser break-action rifles, combined hunting rifles and bolt-action rifles with forearm installed. With additional spaces for interchangeable barrel and a second telescopic sight.

External dimensions LxWxH: 84x45x11 cm

11. Care and Maintenance

For care of the rifle, only cleaning agents should be used that are determined for this purpose.

Barrel

Barrel, general

Blaser rifle barrels are manufactured from high-quality tempered steel that satisfy the highest requirements with regard to purity, homogeneity and mechanical properties – also in particular in the high-dynamic sector. The quality of material is continuously monitored and documented in factory tests and through permanent quality control.

Barrel exterior

The external barrel surface is plasma nitrided and blued, which is an excellent protection against scratching and with correct maintenance – a high corrosion protection, not however a 100% corrosion protection. We recommend keeping the surface clean and regularly applying a thin protective film of suitable gun oil. In particular, if the barrel was damp or has sweated in a synthetic case, this must be wiped dry and – as described above – lightly lubricated using oil.

Barrel interior

The internal barrel surface is cold forged and has a very good surface quality. The smooth surface improves the corrosion protection, does not however substitute proper care and maintenance. Before use, we strongly recommend that the chamber and barrel are free of oil before use, so as to ensure there is no difference in the point of impact. After using the rifle, the barrel should be cleaned and conserved, as the powder residues in the chamber and barrel will attract moisture. Special attention should be applied to the chamber. Hand sweat is transported into the chamber via the ammunition. This can react aggressively and cause corrosion. If projectile residue (carbon/copper fouling) is visible then we recommended that the barrel be chemically cleaned. After successful chemical cleaning, the barrel, in particular the chamber must be wiped dry and lightly lubricated with oil.

ATTENTION:

Never store the rifle with the muzzle sealed or with a muzzle protector installed! Unconditionally observe the instructions and warnings from the manufacturer of cleaning agents!

Metal parts

All metal parts of the rifle should always be kept clean and lightly lubricated with oil.

Stock oil is not suitable for care of the metal parts!

Stocks

All wooden stocks from Blaser Jagdwaffen are oil-rubbed. We recommend regular treatment using commercial stock care products.

Rifle oil is not suitable for care of the wood!

Optics

Refer to the care instructions from the manufacturers of the optics.

ATTENTION:

When cleaning hunting rifles, make sure that no oil or greases ingress into the trigger and lock system. Under certain conditions, oil and greases can resinify (harden) and, thus, cause hazardous malfunctions. Before each hunting season and each hunting journey, have your rifle checked by your specialist dealer. Each rifle is a technical appliance with a requirement for regular checking.

12. Warranty Conditions

12.1. Manufacturer warranty

The warranty from Blaser Jagdwaffen GmbH is additionally ensured by the statutory warranty claims of the dealer, under the prerequisite that the rifle pass enclosed is completed and received by Blaser Jagdwaffen GmbH within ten days of the purchase date. The warranty is only provided to the first purchaser, who has his or her domicile in the country of purchase.

The warranty applies exclusively to the metallic and synthetic material parts of the weapon and to original Blaser telescopic sight mountings, but not to the target optics. Wooden parts on the weapon require special care and, as a natural product, are subject to natural change; the warranty for wooden parts is excluded.

The warranty period is ten years, begins at the date of the sale and includes all defects and damage to the weapon (metal and synthetic material parts) that result from verified material faults or manufacturing errors. Within this framework, the manufacturer accepts the costs for material and labour. To carry out the tasks under the warranty, the rifle must be returned to the authorized specialist dealer or the production company in Isny.

The risk and costs for transportation of the rifle (outward and return) shall be borne by the customer. Warranty is performed in the discretion of the manufacturer. By repair or replacement of defective parts, any parts replaced are then the property of the manufacturer.

12.2. Warranty related to shot capacity

The shooting precision of a weapon is dependent on many factors. The most important factor is the ammunition. Not every barrel shoots equally well with the same type of ammunition, and there can be significant differences in performance. The target optics and its assembly are also significant. Parallax, loose reticles, defects in reticle adjustment and faulty mounting are the most common causes for unsatisfactory shot capacity. You should therefore use branded telescopic sights mounted by a professional, and the ammunition should be adjusted to your rifle by testing several types of ammunition. Ammunition of the same make and charge may exhibit a different shot capacity and impact point characteristics from one production point to another and from one rifle to another. With the optimum selection of ammunition, target optics and mount, we provide a warranty for the outstanding shot capacity of our rifles. Complaints regarding the shot capacity must be made in writing within 20 days from the date of the sale. We reserve the right to submit the weapon to an independent body for review (DEVA or the National Shooting Office (Staatliches Beschussamt)). If outstanding shot capacity is confirmed there then we shall be entitled to claim the costs incurred for this from the customer.

12.3. Scope of the warranty

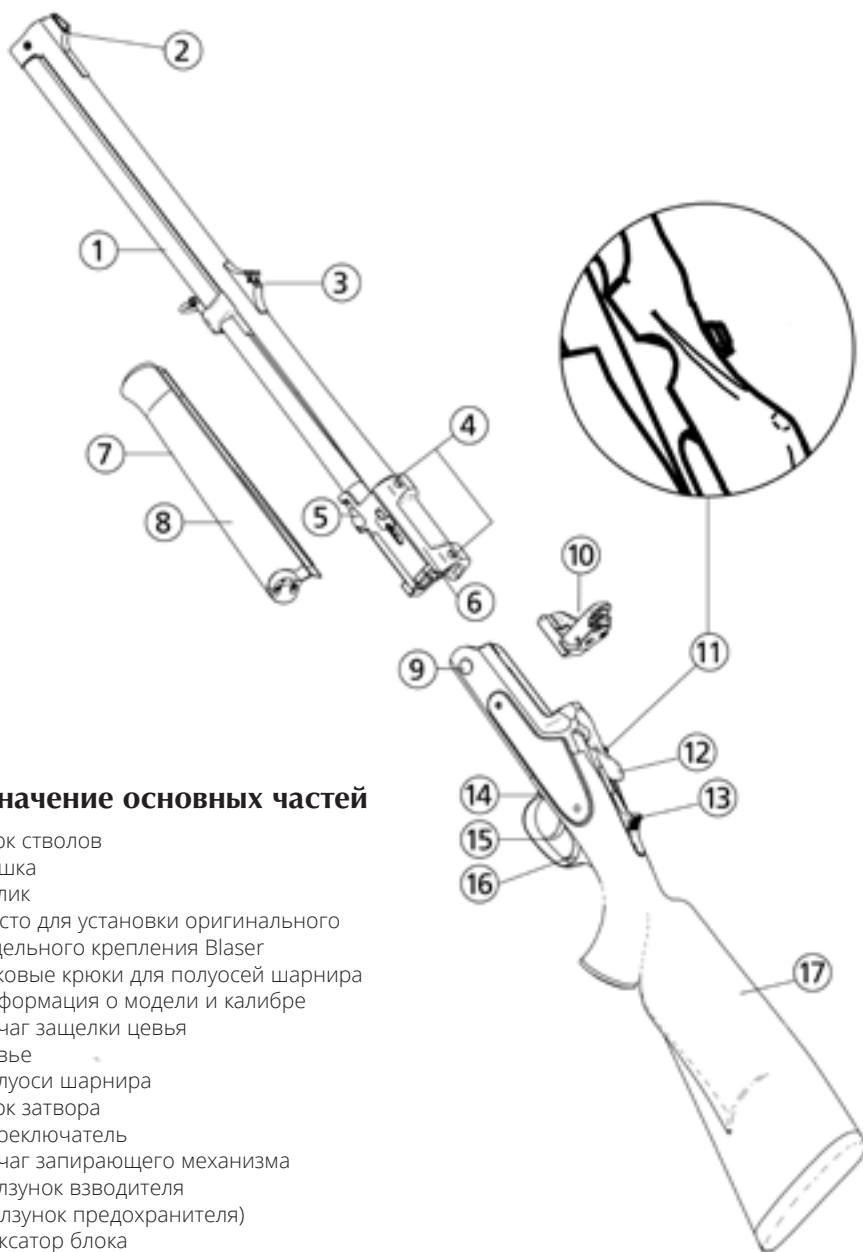
Fulfilment of the warranty does not result in an extension or renewal of the warranty period for either the weapon or the fitted parts. The warranty period for fitted spare parts ends with the warranty period for the weapon as a whole.

12.4. Warranty exclusion

No warranty is provided for:

- ▶ Damage as a result of normal wear and tear, through not observing the operating instructions or through improper use or handling and if the weapon exhibits mechanical damage of any type whatsoever.
- ▶ Damage as a result of force majeure or environmental influences.
- ▶ Repairs, adaptations or changes to the weapon by third parties.
- ▶ Use of reloaded ammunition or ammunition which is not CIP-approved.
- ▶ Bluing carried out by third parties.

There is no warranty for optical sighting mechanisms or telescopic sight mountings from manufacturers other than Blaser Jagdwaffen GmbH. More extensive or other claims are excluded, in particular related to compensation for damage occurring outside the weapon (consequential damages), unless liability is mandatory under statute.



Обозначение основных частей

- 1 Блок стволов
- 2 Мушка
- 3 Целик
- 4 Место для установки оригинального седельного крепления Blaser
- 5 Боковые крюки для полуосей шарнира
- 6 Информация о модели и калибре
- 7 Рычаг защелки цевья
- 8 Цевье
- 9 Полуоси шарнира
- 10 Блок затвора
- 11 Переключатель
- 12 Рычаг запирающего механизма
- 13 Ползунок взводителя (ползунок предохранителя)
- 14 Фиксатор блока
- 15 Передний спусковой крючок
- 16 Задний спусковой крючок
- 17 Приклад

Содержание

	Страница
Обозначение основных частей.....	30
Общие правила безопасности	32-33
1 Сборка оружия	34
2 Разборка оружия	35
3 Открывание и закрывание оружия	36
4 Предохранительная система	36-37
5 Заряжение оружия	37
6 Производство выстрел	38
7 Разряжение оружия	38
8 Открытый прицел	39
9 Установка оптического прицела	39-40
10 Кейс	40
11 Уход и техническое обслуживание	41
12 Условия гарантии	42-43

Общие правила безопасности

Ваше новое трехствольное комбинированное ружье Blaser BD14 («бокдриллинг») отличается от других трехствольных ружей своими конструктивными особенностями. Повышенный уровень безопасности вашего ружья Blaser не должен послужить поводом для пренебрежения требованиями безопасности, необходимой предусмотрительностью и соответствующими законами в вашей стране.

В первую очередь следует проверить, правильное ли руководство по эксплуатации перед вами: обозначение калибра и модели BD14 находится на левой стороне ствола.

ВНИМАНИЕ!

Перед использованием ружья необходимо обязательно полностью прочитать данное руководство по эксплуатации. Передавать ружье другим следует только вместе с данным руководством по эксплуатации.

Дополнительно к настоящему руководству по эксплуатации следует проконсультироваться с вашим специализированным дистрибьютором, который объяснит и покажет вам, как правильно обращаться с ружьем.

Общие правила безопасного обращения с ружьем

- ▶ Следить за тем, чтобы ружье и патроны не попали в руки посторонних лиц.
- ▶ Всегда хранить ружье отдельно от патронов под замком и в недоступном для посторонних месте.
- ▶ Соблюдать действующие установленные законом предписания по обращению и хранению оружия и патронов.
- ▶ Следует основательно ознакомиться с особенностями обращения с ружьем и перед использованием поупражняться с незаряженным ружьем в выполнении всех функций и манипуляций.
- ▶ Любое ружье следует рассматривать как заряженное и готовое к выстрелу, пока не будет установлено противоположное путем открывания замка и осмотра патронника (ствола). С незаряженным ружьем следует обращаться так же, как с заряженным.
- ▶ При любых манипуляциях всегда держать дульный срез в том направлении, в котором ружье не будет представлять опасность для людей и предметов.
- ▶ Перед заряданием ружья следует всегда проверять, нет ли в патроннике или стволе остатков масла или других посторонних веществ. Остатки масла в патроннике или в стволе могут привести к значительному смещению точки попадания! Посторонние вещества в стволе (напр., вода, снег, земля, пыль) могут стать причиной разрыва ствола и серьезного травмирования стрелка или окружающих людей! Необходимо следить за тем, чтобы также во время использования ружья в ствол не попадали посторонние вещества!
- ▶ Следует регулярно проверять ход спусковых крючков ружья в заряженном и невзведенном (поставленном на предохранитель) состоянии. Затвердевшая смазка и/или загрязнения могут нарушить работу спускового механизма и стать причиной неисправностей.
- ▶ Использовать только те патроны, которые удовлетворяют требованиям Постоянной

Международной Комиссии по испытанию ручного огнестрельного оружия (П.М.К.), особенно в отношении максимального давления пороховых газов (Р_{макс.}). Каждое ружье Blaser испытывается Государственной Испытательной Станцией по контролю за огнестрельным оружием в соответствии с требованиями закона об испытании огнестрельного оружия и постановления к данному закону с давлением пороховых газов, которое минимум на 30 % превышает максимально допустимое давление пороховых газов Р_{макс.} Если давление пороховых газов используемых патронов превышает данное давление, безопасность пользователя или третьих лиц при определенных обстоятельствах гарантироваться не может. То же самое касается гильз патронов, которые потеряли способность к обтюрации.

- ▶ Заряжать ружье следует непосредственно перед использованием.
- ▶ Взводить ружье (снимать с предохранителя) следует непосредственно перед выстрелом. При взведении (снятии с предохранителя) держать ствол направленным в безопасную сторону.
- ▶ Перед каждым выстрелом следует контролировать пространство перед целью и за ней.
- ▶ Направлять ружье следует только на ту цель, которая была однозначно опознана.
- ▶ Класть палец на спусковой крючок следует только тогда, когда нужно произвести выстрел.
- ▶ Стрелять следует только тогда, когда имеется надежный пулеулавливатель за целью.
- ▶ В случае осечки, открывать затвор следует после выдержки паузы в 60 секунд. Таким образом можно избежать опасности затяжного выстрела.
- ▶ Во время необходимо стрельбы носить защитную маску.

Оружие всегда разряжается:

- ▶ перед преодолением препятствий;
- ▶ перед подъемом на вышку и спуском с нее;
- ▶ перед входом в здание;
- ▶ перед тем как сесть в автомобиль;
- ▶ перед входом в населенный пункт;
- ▶ а также когда ружье временно откладывается или передается другим.

1. Сборка оружия

1.1. Присоединение блока стволов

ПРИМЕЧАНИЕ!

Присоединение блока стволов возможно только при снятом цевье.

- ▶ Нажать на рычаг запирающего механизма и отпустить.
- ▶ Одной рукой взять блок стволов. При этом большой палец находится между местами для установки седельного кронштейна.
- ▶ Указательным пальцем руки, которая держит блок стволов, ухватиться на уровне полуосей шарнира под колодкой, чтобы свести вместе блок стволов и колодку.
- ▶ Запрещается при этом нажимать рычаг запирающего механизма.
- ▶ Установить боковые крюки блока стволов на полуоси шарнира в колодке. Из-за малых зазоров следует очень точно выполнять движения.
- ▶ Нажимая большим пальцем руки, которая держит блок стволов, ввести блок стволов в колодку и закрыть замок.
- ▶ Ружье закрыто.

ВНИМАНИЕ!

Когда ружье переломано, вследствие внешнего воздействия рычаг запирающего механизма может переместиться из открытого положения в закрытое. Таким образом, закрыть ружье будет невозможно. В таком случае повернуть рычаг запирающего механизма до упора вправо.

ПРИМЕЧАНИЕ!

Присоединение блока стволов требует определенной ловкости. Не применять силу! Лучше всего обратиться к специалисту и поупражняться в его присутствии несколько раз.

1.2. Установка цевья

- ▶ Установить цевье на круговую опору на колодке.
- ▶ Прижать цевье к блоку стволов, так чтобы оно защелкнулось.
- ▶ Происходит защелкивание рычага защелки цевья.
- ▶ Цевье зафиксировано.

2. Разборка оружия

ВНИМАНИЕ!

Перед разборкой следует снять ружье с боевого взвода (поставить на предохранитель) и разрядить (см. стр. 36).

2.1. Снятие цевья

ПРИМЕЧАНИЕ!

Рычаг защелки цевья имеет два положения. Положение 1 разблокирует защелку цевья, положение 2 отсоединяет цевье от блока стволов.

- ▶ Опереть ружье прикладом на бедро, одной рукой взять ружье за блок стволов на уровне окончания цевья.
- ▶ Потянуть рычаг защелки цевья пальцем другой руки в положение 1. Разблокируется защелка цевья.
- ▶ Потянуть рычаг защелки цевья дальше в положение 2. При надлежащем выполнении цевье самостоятельно немного отводится от блока стволов и при содействии руки на блоке стволов может быть полностью отсоединено от блока стволов.
- ▶ Откинуть цевье от блока стволов на небольшой угол и вытянуть вверх из шарнира.

2.2. Отсоединение блока стволов

ПРИМЕЧАНИЕ!

Отсоединение блока стволов возможно только при снятом цевье. Опасность защемления в области между блоком стволов и колодкой!

- ▶ Нажать на рычаг запирающего механизма и удерживать в этом положении.
- ▶ Одной рукой взять блок стволов. При этом большой палец находится между местами для установки седельного кронштейна, указательный палец руки на блоке стволов оттопырен.
- ▶ Откинуть блок стволов вниз (ок. 45°) и вытянуть вверх из колодки. Полуоси шарнира выходят из боковых крюков блока стволов.
- ▶ Отпустить рычаг запирающего механизма.

2.3. Извлечение блока затвора

ПРИМЕЧАНИЕ!

Вынимать блок затвора следует только для выполнения основательной чистки ружья или с целью предотвращения неправомерного использования ружья.

- ▶ Нажать и удерживать фиксатор блока затвора, расположенный возле переднего конца спусковой скобы. Теперь можно отвести рычаг запирающего механизма полностью вправо (немного дальше, чем для открывания ружья).
- ▶ Удерживать рычаг запирающего механизма в этом положении, отпустить фиксатор блока.
- ▶ Откинуть блок затвора вперед и извлечь его из колодки.

2.4. Установка блока затвора

- ▶ Нажать и удерживать фиксатор блока затвора, расположенный возле переднего конца спусковой скобы. Теперь можно отвести рычаг запирающего механизма полностью вправо (немного дальше, чем для открывания ружья).
- ▶ Удерживать рычаг запирающего механизма в этом положении, отпустить фиксатор блока.
- ▶ Вставить вкладыш затвора с гнездом для подствольного крюка вниз в колодку и откинуть назад.
- ▶ Отпустить рычаг запирающего механизма.

3. Открывание и закрывание оружия

3.1. Открывание оружия

- ▶ Нажать на рычаг запирающего механизма и удерживать в этом положении.
- ▶ Откинуть стволы вниз (ок. 45°).
- ▶ Отпустить рычаг запирающего механизма.

3.2. Закрывание оружия

- ▶ Рычаг запирающего механизма не трогать.
- ▶ Поднять блок стволов вверх и закрыть ружье. Блок затвора заходит в ствол и фиксируется клином затвора.
- ▶ Легко нажав на рычаг влево, проверить, закрыт ли рычаг запирающего механизма. В ином случае из соображений безопасности ружье невозможно взвести (снять с предохранителя).

ВНИМАНИЕ!

Когда ружье переломано, вследствие внешнего воздействия рычаг запирающего механизма может переместиться из открытого положения в закрытое. Таким образом, закрыть ружье будет невозможно. В таком случае повернуть рычаг запирающего механизма до упора вправо.

4. Предохранительная система

Система предохранения трехствольного комбинированного ружья Blaser BD 14 основывается на принципе невзведенных пружин ударников. С помощью ползунка взводителя (ползунка предохранителя) пружины ударников взводятся непосредственно перед выстрелом или снимаются с боевого взвода.

ВНИМАНИЕ!

Данное трехствольное комбинированное ружье оснащено двойным ударно-спусковым механизмом: путем передвижения ползунка взводителя (ползунка предохранителя) вперед взводятся пружины обеих ударников.

4.1. Взведение (снятие с предохранителя)

- ▶ С достаточным усилием передвинуть большим пальцем ползунок взводителя (ползунок предохранителя) до упора вперед и поднять палец вверх, таким образом ползунок взводителя (ползунок предохранителя) фиксируется во взведенном положении (снято с предохранителя).
- ▶ За ползунком взводителя (ползунком предохранителя) видна красная точка – ружье взведено (снято с предохранителя).

Ползунок взводителя (ползунок предохранителя) спереди: ружье снято с предохранителя, ударно-спусковые механизмы взведены.

5. Заряжение оружия

4.2. Снятие с боевого взвода (установка на предохранитель)

- ▶ Чтобы снять ружье с боевого взвода (поставить на предохранитель), подать ползунок взводителя (ползунок предохранителя) большим пальцем вперед, нажав сзади вниз (разблокировав его), дать ему соскользнуть назад в его исходное положение.
- ▶ Красная точка больше не видна.

Ползунок взводителя (ползунок предохранителя) находится сзади: ружье поставлено на предохранитель, пружины ударников сняты с боевого взвода.

ВНИМАНИЕ!

При снятии с боевого взвода (установке на предохранитель) ни в коем случае не хвататься за спусковые крючки (как делается в случае куркового ружья)! При заряженном ружье это приведет к выстрелу!

ПРИМЕЧАНИЕ!

При открывании ружья ползунок взводителя (ползунок предохранителя) автоматически переходит с взведенного положения (снято с предохранителя) обратно в невзведенное (поставлено на предохранитель).

- ▶ Открыть оружие (см. стр. 36).
- ▶ Удалить масло из стволов и патронников и проверить их на наличие посторонних предметов.

ВНИМАНИЕ!

Перед зарядением ружья обязательно убедиться в том, что используемые патроны соответствуют калибрам стволов!

- ▶ Вставить патроны правильного калибра в соответствующие патронники.
- ▶ Закрывать оружие (см. стр. 36).

6. Производство выстрела

6.1. Настройка спусковых крючков

- ▶ **Произведение выстрела нижним и правым стволами (большой и малый калибр):** нажать на переключатель вниз. Передний спусковой крючок производит выстрел нижнего ствола (большой калибр), задний спусковой крючок – правого ствола (малый калибр).
- ▶ **Произведение выстрела нижним и верхним стволами (большой калибр и гладкий ствол):** нажать на переключатель вверх. Передний спусковой крючок производит выстрел нижнего ствола (большой калибр). Задний спусковой крючок производит выстрел верхнего ствола (гладкий ствол).
- ▶ После настройки спусковых крючков взвести ружье (снять с предохранителя) путем передвижения ползунка взводителя (ползунка предохранителя) вперед (см. стр. 36).

ВНИМАНИЕ!

Если производится только один выстрел, один ударно-спусковой механизм остается взведенным! **ОПАСНОСТЬ ДЛЯ ЖИЗНИ!** Если второй выстрел не будет производиться непосредственно после первого, перед опусканием ружья следует снять его с боевого взвода (поставить на предохранитель)! После первого выстрела в стволах, из которых не производились выстрелы, еще находятся боевые патроны!

ПРИМЕЧАНИЕ!

После одного или двух выстрелов ползунок взводителя (ползунок предохранителя) остается в переднем положении. Ружье автоматически снимается с боевого взвода при открывании: как только рычаг запирающего механизма отводится вправо, ползунок взводителя (ползунок предохранителя) соскакивает назад в невзведенное положение (поставлено на предохранитель).

Для бесшумного открывания ружья следует предварительно перевести ползунок взводителя (ползунок предохранителя) в невзведенное положение (поставлено на предохранитель).

ВНИМАНИЕ!

Трехствольные ружья Blaser оснащены прямыми спусковыми крючками. Производить изменение сопротивления спускового крючка разрешается исключительно на фирме Blaser.

7. Разряжение оружия

- ▶ Открыть ружье (см. стр. 36).
- ▶ При откидывании блока стволов патроны настолько извлекаются из патронника с помощью экстрактора, так что их можно взять рукой.

8. Открытый прицел

Так как существуют различные способы и требования прицеливания и пристрелки, на заводе ружье пристреливается по открытому прицелу только с примерной точностью. Точная пристрелка путем регулирования целика и мушки должна производиться вместе со специализированным дистрибьютором, чтобы прицел ружья был настроен специально для его обладателя и под используемые патроны.

8.1. Мушка с регулировкой по высоте

Вставить шестигранный ключ (0,9) в расположенное сверху мушки отверстие и поворачивать ключ в соответствующем направлении. При этом мушка поддерживается пружиной.

- ▶ При отклонении СТП пули ниже центра цели: поворачивать шестигранный ключ вправо.
- ▶ При отклонении СТП пули выше центра цели: поворачивать шестигранный ключ влево.

8.2. Целик (перекидной целик) с регулированием по горизонтали

Целик представлен в виде перекидного целика, который предоставляет возможность использования двух прорезей целика разного размера.

- ▶ Целик откинут вперед: мелкая прорезь для спокойной прицельной стрельбы.
- ▶ Целик откинут назад: крупная прорезь для стрельбы навскидку или стрельбы дробью.

В основании целика по бокам находятся два регулировочных винта.

- ▶ При отклонении СТП пули влево: ослабить левый винт, правый винт затянуть.
- ▶ При отклонении СТП пули вправо: ослабить правый винт, левый винт затянуть.

9. Установка оптического прицела

Трехствольное комбинированное ружье Blaser BD14 подготовлено для оригинальных седельных кронштейнов Blaser (DBP). Мы исходим из того, что ваш оптический прицел будет правильно установлен на блоке стволов оружейным мастером.

9.1. Установка оптического прицела

- ▶ Откинуть поворотные лапки заднего и переднего крепления и убедиться в том, что они повернуты вперед/вверх до упора.
- ▶ Взять ружье левой рукой за цевье и опереть прикладом на бедро.
- ▶ Правой рукой охватить оптический прицел по центру, захватив крепление, так чтобы большим пальцем достать до переднего рычага.
- ▶ Осторожно вставить обе круглые цапфы крепления прицела в овальные выемки на правой стороне ствола, повернуть прицел влево и так удерживать.
- ▶ Большим пальцем повернуть сначала передний, затем задний (откинутый) рычаг крепления назад/вниз до упора (закрепления). Если рычаги поворачиваются слишком легко или с большим усилием, значит крепление настроено неправильно. В таком случае следует обратиться к оружейному мастеру, который подкорректирует крепление согласно указаниям производителя.
- ▶ Закрыть обе поворотные лапки рычагов крепления.

Следить за тем, чтобы опорные поверхности были чистыми и не покрытыми маслом.

10. Кейс

9.2. Демонтаж оптического прицела

- ▶ Взять ружье левой рукой за цевье и опереть на бедро.
- ▶ Откинуть обе поворотные лапки рычагов крепления.
- ▶ Сначала большим пальцем повернуть задний рычаг вперед/вверх до упора.
- ▶ Правой рукой схватить оптический прицел по центру и удерживать.
- ▶ Теперь большим пальцем повернуть передний рычаг крепления вперед/вверх до упора.
- ▶ Отвести прицел вправо и снять.

ВНИМАНИЕ!

В случае слишком малого расстояния между глазом и оптическим прицелом, а также при неправильной вкладке существует опасность травмирования при стрельбе патронами большого калибра.

В кейсе для транспортировки с тремя замками, двухслойной оболочкой из специального АБС-пластика трехствольное ружье Blaser вместе с оптическим прицелом и принадлежностями будет надежно помещено для перевозки.

Кейс для ружья А

Для всех ружей Blaser с откидным стволом, комбинированных охотничьих ружей и магазинных винтовок с демонтированным цевьем и одним оптическим прицелом.
Наружные размеры ДхШхВ: 71x32x10см

Кейс для ружья В

Для всех ружей Blaser с откидным стволом, комбинированных охотничьих ружей и магазинных винтовок с установленным цевьем и одним оптическим прицелом.
Наружные размеры ДхШхВ: 82x33x11см

Кейс для ружья С

Для всех ружей Blaser с откидным стволом, комбинированных охотничьих ружей и магазинных винтовок с установленным цевьем. С дополнительным пространством для сменного ствола и второго прицела.
Наружные размеры ДхШхВ: 84x45x11см

11. Уход и техническое обслуживание

Для ухода за оружием необходимо использовать исключительно те средства, которые предназначены для этого.

Ствол

Общая информация по стволу

Стволы Blaser изготавливаются из высококачественной легированной стали, которая удовлетворяет наивысшим требованиям к чистоте, гомогенности и механическим свойствам, особенно в высокодинамическом диапазоне. Качество материала контролируется и документируется посредством проверки на сталелитейном производстве, а также посредством постоянных собственных проверок качества.

Ствол снаружи

Наружная поверхность ствола обработана методом азотирования в плазме и воронением, что обеспечивает отличную стойкость к царапанию, а при правильном уходе – очень хорошую коррозионную стойкость, однако это не обеспечивает стопроцентную защиту от коррозии. Мы рекомендуем содержать поверхность в чистоте и регулярно наносить тонкую защитную пленку соответствующего оружейного масла. Особенно когда ствол стал влажным или запотел в синтетическом чехле, его необходимо протереть насухо и смазать, как описано выше.

Ствол внутри

Внутренняя поверхность ствола образуется холодной ковкой и имеет очень высокий класс чистоты поверхности. Гладкая поверхность улучшает защиту от коррозии, но ни в коем случае не заменяет тщательную чистку и уход. Мы настоятельно рекомендуем перед использованием ружья удалять масло из патронника и ствола и вытирать их насухо, чтобы избежать смещения точки попадания. После использования ружья следует почистить и законсервировать ствол, так как остатки пороха в патроннике и стволе впитывают влагу, посредством патронов в патронник при определенных условиях

попадает человеческий пот, который может быть очень агрессивным и вызвать коррозию. При значительных отложениях меди в канале ствола рекомендуется химическая чистка ствола. После химической чистки следует насухо вытереть ствол и особенно патронник и легко смазать маслом.

ВНИМАНИЕ!

Запрещается хранить ружье с заклеенным дульным срезом или с надетым надульником! Обязательно соблюдать инструкции и предостережения производителя средства для ухода!

Металлические части

Все металлические части ружья всегда содержат в чистоте и легко смазанными маслом.

Масло для приклада не пригодно для ухода за металлическими частями!

Приклад и цевье

Приклады и цевья охотничьего оружия Blaser ошлифованы и пропитаны маслом. Рекомендуется регулярно обрабатывать приклад и цевье стандартными средствами для ухода.

Оружейное масло не пригодно для ухода за прикладом и цевьем!

Оптический прицел

См. инструкции по уходу производителя оптического прицела.

ВНИМАНИЕ!

При уходе за охотничьим оружием необходимо следить за тем, чтобы масло или смазка не попала в ударно-спусковой и запирающий механизмы. При определенных условиях масла и смазки могут затвердевать и, таким образом, послужить причиной опасных сбоев в работе. Перед каждым сезоном охоты и перед каждой охотой следует отдать ружье на проверку вашему оружейному мастеру или официальному представителю компании Blaser. Любое оружие – это техническое устройство, которое нуждается в регулярной проверке.

12. Условия гарантии

12.1. Гарантия производителя

В дополнение к установленным законом гарантийным обязательствам дистрибьютора компания Blaser Jagdwaffen GmbH предоставляет собственную гарантию при условии получения компанией Blaser Jagdwaffen GmbH полностью заполненного прилагаемого к ружью паспорта в течение десяти дней после даты покупки. Гарантия предоставляется только для первичного покупателя с местом жительства в стране приобретения.

Гарантия распространяется исключительно на металлические и пластмассовые части ружья и на оригинальные крепления Blaser для оптического прицела, но не на оптический прицел. Деревянные части ружья требуют специального ухода и как природный материал подлежат естественному старению. Гарантия на деревянные части не предоставляется.

Гарантийный срок составляет десять лет и начинается с момента продажи. Гарантия включает все дефекты и неисправности ружья (металлические и пластмассовые части), которые объективно возникли вследствие брака материала и ошибок при изготовлении. В рамках этого производитель берет на себя расходы на материалы и рабочее время. Для выполнения гарантийного ремонта ружью необходимо предоставить авторизованному представителю фирмы Blaser или самой фирме-производителю в городе Исни.

Риски и расходы на пересылку ружья несет клиент. Выполнение гарантийных обязательств производится по выбору производителя путем ремонта или замены дефектной детали. Замененные детали становятся собственностью производителя.

12.2. Гарантия точности стрельбы

Точность стрельбы ружья зависит от многих факторов. Самым важным фактором являются патроны. Не каждый ствол стреляет

любым типом патрона одинаково хорошо; могут быть значительные отличия в точности попадания. Также значение имеет оптический прицел и его крепление. Паралакс, незакрепленная прицельная сетка, дефект механизма настройки прицельной сетки и неправильный монтаж являются частыми причинами неудовлетворительной точности стрельбы. Поэтому рекомендуется использовать фирменные оптические прицелы, установленные специалистами, и подобрать патроны к вашему ружью, путем проверки нескольких типов патронов. Патроны одного и того же производителя и одинакового снаряжения разных выпусков и в разных ружьях демонстрируют разную точность стрельбы и кучность попадания. При оптимально подобранных патронах, оптическом прицеле и креплении мы гарантируем превосходную точность стрельбы нашего оружия. Претензии по поводу неудовлетворительной точности стрельбы должны быть предъявлены в письменном виде в течение 20 дней с момента покупки. Мы оставляем за собой право направить ружье на независимую экспертизу (Германский научно-исследовательский и испытательный институт (DEVA) или Государственная служба по контролю за огнестрельным оружием). В случае подтверждения данной экспертизой отменной точности стрельбы мы имеем право требовать у клиента компенсировать расходы, связанные с экспертизой.

12.3. Объем гарантии

Гарантийный ремонт не предполагает продления или обновления гарантийного срока ни для ружья, ни для замененной детали. Гарантийный срок установленной детали заканчивается вместе с гарантийным сроком ружья.

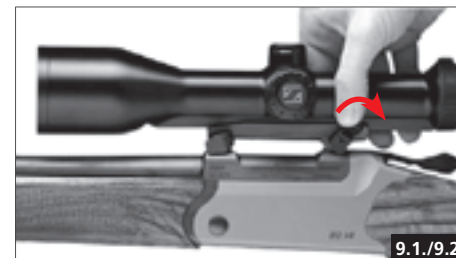
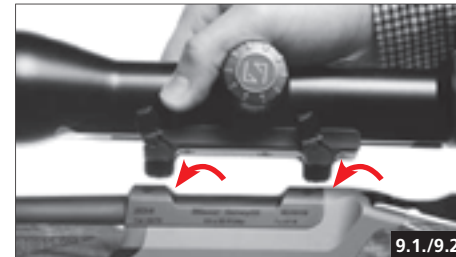
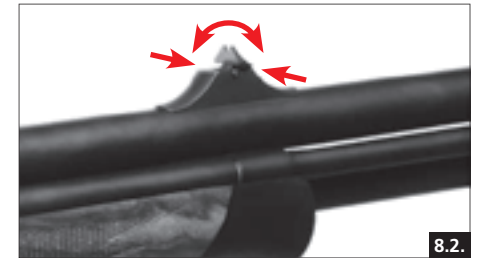
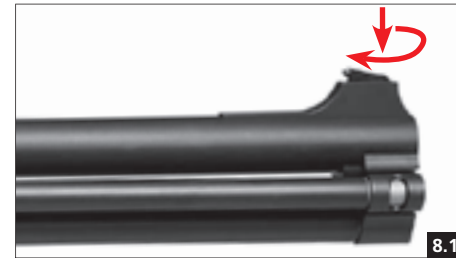
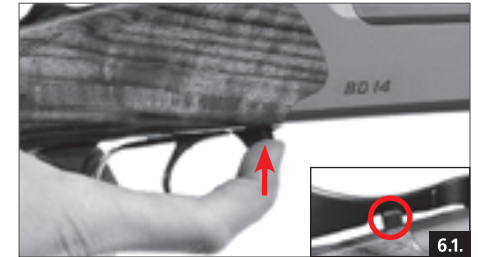
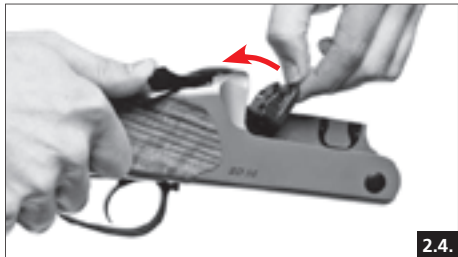
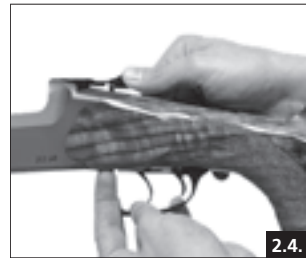
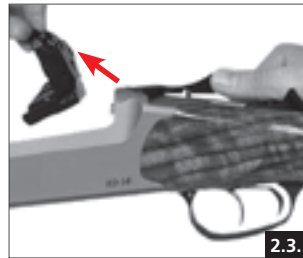
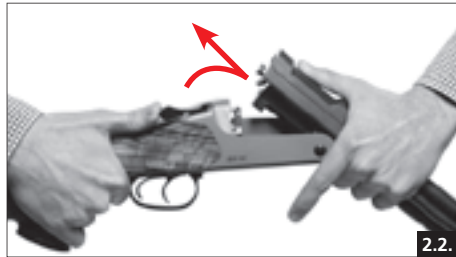
12.4. Исключение гарантии

Гарантия исключается в следующих случаях:

- ▶ повреждения, возникшие вследствие естественного износа, несоблюдения руководства пользователя, использования не по назначению, ненадлежащего обращения, а также в случае наличия на ружье любых механических повреждений;
- ▶ повреждения, возникшие при форс-мажорных обстоятельствах или вследствие влияния окружающей среды;
- ▶ ремонт, обработка или изменение ружья третьими лицами;
- ▶ использование повторно снаряженных патронов или патронов, не соответствующих требованиям П.М.К. (Постоянная международная комиссия по испытанию ручного огнестрельного оружия);
- ▶ воронение третьими лицами.

Гарантия не распространяется на оптические прицельные приспособления и крепления для оптических прицелов других производителей, кроме креплений компании Blaser Jagdwaffen GmbH. Прочие требования, особенно требования о возмещении убытков, которые не касаются ружья (косвенные убытки), исключены, кроме тех случаев, когда ответственность предусмотрена законом.

06-2017 производитель сохраняет право на тех. изменения



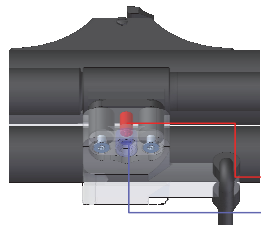
Einschießanleitung Blaser BD14

Die Laufverstellung des Blaser BD14 wird in der Höhe im Bereich des Verstelltunnels in der Laufmitte und zur Seite über die Verstellvorrichtung an der Laufbrille vorgenommen. Beide Vorrichtungen sind mit einer Sicherungsschraube (Inbusschlüssel 2,5 mm) versehen, durch die die Einstellschraube (spezieller Torx-Schlüssel T6) gesichert wird.

Der untere und der seitliche Kugellauf sind frei gelagert, um Spannungs- und Temperatureinflüsse weitestgehend auszuschließen. Für das **genaue** Einschießen und die Korrektur der Läufe empfehlen wir dennoch, nur Einzelschüsse abzugeben und die Einstellung der Läufe in kaltem Zustand durchzuführen.

1. Einschießen des unteren Kugellaufes wie bei einläufigen Waffen durch Korrektur am Zielfernrohr und an der Visierung.

2. Korrektur des seitlichen Kugellaufes



Bei Hochschuss:

- Lösen der Sicherungsschraube **A**
- Drehen der Einstellschraube **B** im Uhrzeigersinn
- Sicherungsschraube **A** handfest anziehen

Einstellschraube B (Torx T6)

Sicherungsschraube A (Inbus 2,5 mm)

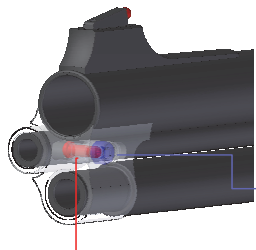
HINWEIS:

1/12 Umdrehung entspricht ca. 1 cm Treffpunktverschiebung (bei 100 m Schussentfernung).

ACHTUNG:

Keine Gewalt anwenden!

Vor dem Verstellvorgang immer zuerst die Sicherungsschraube lösen und vor Schussabgabe zur Treffpunktlageüberprüfung wieder handfest anziehen.



Bei Rechtsschuss:

- Lösen der Sicherungsschraube **C**
- Drehen der Einstellschraube **D** gegen den Uhrzeigersinn
- Sicherungsschraube **C** handfest anziehen

Sicherungsschraube C (Inbus 2,5 mm)

Einstellschraube D (Torx T6)

HINWEIS:

1/12 Umdrehung entspricht ca. 1 cm Treffpunktverschiebung (bei 100 m Schussentfernung).

ACHTUNG:

Keine Gewalt anwenden!

Vor dem Verstellvorgang immer zuerst die Sicherungsschraube lösen und vor Schussabgabe zur Treffpunktlageüberprüfung wieder handfest anziehen.

Bei Tiefschuss, bei Linksschuss:

Siehe oben, aber in entgegengesetzter Drehrichtung.

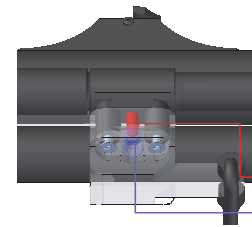
Zeroing Instructions Blaser BD14

Height adjustment of the barrel of the Blaser BD14 is carried out in the area of the adjustment tunnel in the centre of the barrel and at the side using the adjusting device on the muzzle latch. Both devices are provided with a safety screw (Allen key 2.5 mm) through which the adjusting screw (special Torx wrench T6) is secured.

The lower and side rifle barrels are freely rotating in bearings, in order to exclude influences through tension and temperature as far as possible. However, for the **precise** zeroing and correction of the barrels, we recommend to only fire individual shots and carry out adjustment of the barrels when they are cold.

1. Zeroing the lower rifle barrel as for single barrel weapon by correction at the telescopic sight and sight.

2. Correction of the side rifle barrel



If shooting high:

- Release the safety screw **A**
- Rotate the adjusting screw **B** clockwise
- Hand-tighten the safety screw **A**

Adjusting screw B (Torx T6)

Safety screw A (Allen key 2.5 mm)

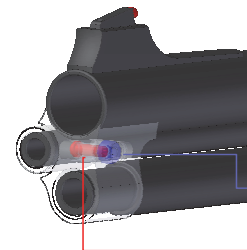
NOTE:

1/12 turns equates to approx. 1 cm displacement of hitting the target (at 100 m shooting distance).

ATTENTION:

Do not use force!

Before adjustment, always initially release the safety screw and, before firing for checking the position of hitting the target, fully tighten.



For shooting right:

- Release the safety screw **C**
- Rotate the adjusting screw **D** anticlockwise
- Hand-tighten the safety screw **C**

Safety screw C (Allen key 2.5 mm)

Adjusting screw D (Torx T6)

NOTE:

1/12 turns equates to approx. 1 cm displacement of hitting the target (at 100 m shooting distance).

ATTENTION:

Do not use force!

Before adjustment, always initially release the safety screw and, before firing for checking the position of hitting the target, fully tighten.

For shooting low, for shooting left:

See above, but in the opposite direction.



BOCKDRILLING **BDI4**

Blaser

Blaser Jagdwaren GmbH
Ziegelstadel 1
88316 Isny
Germany

80400568 | 02/2018